

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

185 (23.4.1910) Mittagausgabe

Weinrestaurant „Eckschmitt“.

Unterzeichneter empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten Gesellschaftsräume...

Adolf Rinderspacher Telephon 205, Kaiserstrasse 231.

Wirtschafts-Übernahme u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung mache ich die ergeb. Mitteilung, daß ich am Sonntag den 24. April ds. Jhs. das

Gasthaus z. Laub,

Ecke Waldhorn- und Kaiserstrasse,

neu eröffnen werde. Ich empfehle meine vollständig neu renovierten Lokalfitäten bei Zuführung pünktlichster Bedienung aufs Beste.

Im geneigten Wohlwollen bittend, zeichnet sich

Peter Weber, Wirt, früher Franziskanerkeller.

Eheringe! Eheringe!

Gold- und Silberwaren, Tafelbesteck jeder Art, Vereinspreise, Taschen-Uhren, Wand- und Stand-Uhren, Weder zc.

Chr. Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Passage 7 u. 8.

Bruchleidende

Mein Bruchband „Ideal“ ohne Feder, eigenes System, auch bei Nacht tragbar, bietet die größte Erleichterung und hält unter Garantie jeden Bruch zurück.

Bandag.-Spezialist Eugen Frei, Stuttgart, Vogelsangstr. 41.

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderfahrstuhlchen. J. Hess, Kaiserstrasse 123. Kataloge gratis.

Fahren Sie SUPERIOR. Ein Rad ohne Fadel. Hans Hartmann Aktien-Gesellschaft Eisenach.

Mittelbadische Grossbrauerei Eis

waggonweise abzugeben. Für sofortige Kellerfüllungen

Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau Gebarme Baltzli, Straßburg i. El., Ruprechtsau.

Pflanzenkübel. Hypotheken.

Kaiser-Kinematograph. Kaiserstrasse 5. Programm von Samstag den 23. bis inf. Dienstag den 26. April 1910.

Künstlertraum. Aporisches Drama. Säfen des Radschiffen Meeres.

Schornstein-Aufsatz. Gesetzlich geschützt. D. R. G. M. Dieser Aufsatz ist im Verhältnis zu allen anderen Fabrikaten außerordentlich einfach.

Pianos. neueste Modelle, kreuzsaitig, Doppel-leuchter, moderne Ausstattung.

Johannes Schlaile. Douglasstr. 24. Premier-Werke Nürnberg-Doos.

Premier-Fahrräder. Elegant. Leicht. Für Strassenrennfahrer.

Kartoffel. beste Speisekartoffel per Zentner Mk. 2.90.

Bucherer. Bestellungen können in meinen sämtlichen Filialen gemacht werden.

Damen. jeden Standes. E. Stöcher, Karlsruhe, Schützenstr. 7.

Akkumulatoren. für elektr. Kleinbeleuchtung.

Elektrische Lichtanlage. für elektr. Kleinbeleuchtung.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Württemberg & Haas eine Elektro-Reparatur-Anstalt.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer. Voller Erfolg. Kein Geld.

Töchterpensionat Villa Elisa, Stuttgart.

Sommer-Aufenthalt! Landhaus: E. Jägel Wwe.

Sommeraufenthalt. auch bleiben über den Winter.

Heirat. Witwe, anf. 30. Jahren, hässliche Erscheinung.

Heirat. Witwe, anf. 50er Jahre, mit großem Vermögen.

Heirat. Witwe, anf. 30. Jahren, hässliche Erscheinung.

Heirat. Witwe, anf. 50er Jahre, mit großem Vermögen.

Ehe. man nicht die Auskunftei W. F. Krüger.

PODSZUS. Mediziner d. Heilarts-Fig. Berlin 7.

Heirats-Gesuch. Suche f. ein Fräulein aus f. g. Familie.

Heirat. Witwe, anf. 30. Jahren, hässliche Erscheinung.

Heirat. Witwe, anf. 50er Jahre, mit großem Vermögen.

Herr sucht Anschluß zu größeren Radlouren.

Für ein Kind. unter Verknüpf werden liebevolle Pflegerinnen gesucht.

Französisch u. Englisch. lehrt in 5 Monaten perfekt in Wort und Schrift.

Tätige Beteiligung. mit Mk. 15-20000. in 28 j. tücht. energ. Kaufmann.

Geld-Darlehen. erhalten Sie am schnellsten in jed. Höhe.

Geld-Darlehen. 4000 M. von Selbstgeber wegen Sicherheit von einem achtbaren Geschäftshaus.

Bar Geld. berichtigt auf jeder mann reell, distret u. schnell.

Geld-Darlehen. auf Schuldschein, Wechsel, Möbel zc. rasch und distret zu haben.

Geld-Darlehen. auf Schuldschein, Wechsel, Möbel zc. rasch und distret zu haben.

L. z. Tr. Montag 25. IV. 10 8 Uhr C. I. Gr. m. Blt.

Schwarzwaldverein (Sekt. Karlsruhe) Sonntag den 24. April 1910: Ausflug I. Ottersweier - Lauf - Alter Gott - Bischofsberg - Sasbachwalden (M. 1 Uhr) - Achern. Abfahrt 7 Uhr (P.-Z.) II. Achern - Sasbach (Turonnen-Denkmal) - Hundsbosch - Alter Gott - Sasbachwalden u. s. w. wie I. Abfahrt 9 Uhr (P.-Z.) I. und II. anmelden im „Stern“ in Sasbachwalden.

SALAMANDER Erster Karlsruher Ruderklub (E. V.) Samstag den 23. April 1910, abends 9 Uhr, im „Klubhaus“: Klub - Abend. Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel Karlsruhe (e. V.) Gute Samstag Abend 9 Uhr: Monatsversammlung im Restaurant „Landsknecht“, Zirkel. Sonntag: Ruderturn der Altiven nach Lauterburg. Der Vorstand.

Rheinklub Allemannia Karlsruhe e. V. Heute Samstag präzis 9 Uhr; Klubabend im Hotel „Tannhäuser“ (Wintergarten). Der Vorstand.

Bayern-Weiß Verein Blau Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Restaurant zum Thyrler Landsknecht willkommen! Der Vorstand.

Pension. Guten, bürgerlichen Mittag- u. Abendessen empfindl. 815158 Badstr. 28, 11.

Für jungen Franzosen 14 Jahre, Lehrerfamilie gesucht, welche dem, vom 1. Juli bis 1. Okt. aufnehmen möchte und wo demselben. Gelegenl. sich im Deutschen zu vervollst. geboten wird. Beding.: gut bürgerl. Familie, mögl. kathol., und das niemand das. französisch spricht. Offerten mit Preis unter Nr. 3921 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Kaufmann sucht solides und nachweisbar rentables Geschäft, gleichviel welcher Branche, käuflich zu erwerben. Geht. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert wird, unt. Nr. 315216 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1 Eine silberne Damenuhr mit Ketze am Freitag mittag zwisch. 12 u. 1 Uhr in der Badstraße verloren. Finder wird höfl. gebeten, dieselbe in d. Boedstr. 29, IV. ob. Friseurin-Wilhelm-Stift abzugeben. 315236

Der Bierkrach bringt uns keinen Nutzen und machen wir auf unsere Ausnahmeetage aufmerksam. Giltig bis 3. Mai d. Js. Wir liefern bei bekannt künstlerischer und gediegener Ausführung 13 Visitenbilder matt 3.90, 13 Kabinetbilder matt 7.90. Größere und modernere Formate dementsprechend billigst. Photographie Rembrandt, Telephon 2331. Karl-Friedrichstrasse 32 (nächst dem Hauptbahnhof). Geöffnet: Täglich, auch Sonntags den ganzen Tag.

Karlsruher Reiterverein. Sonntag den 24. April, 3 Uhr nachmittags 6 Rennen auf dem Rennplatz bei St. Nübburr. Militärmusik. Deffentlicher Totalisator. Preise der Plätze: Tribüne und Sattelplatz 4 Mk., 1. Platz 2 Mk., 2. Platz 1 Mk. Zuseher vom Durlacher Waldbrand aus 30 Pfg. Programm 30 Pfg. Wagenkarte 3 Mk. Tribünen- und 1. Platzarten berechtigen zum Zutritt zum Totalisator.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein. Donnerstag den 28. April, 3 1/2 Uhr des Herrn Vortrag des Herrn Hofpredigers Fischer im Konfirmanden-Saal, Stephanienstraße 22, über: Mit Sven Hedin im Nordenland des innersten Asien (Tibet). Losverkauf, Ablieferung von Gaben für die Verlosung. 3.1 Gäste willkommen. Der Vorstand.

Die Vereine Frauenbildung-Frauenstudium Frauenstimmrecht und Rechtsanwaltsstelle für Frauen veranstalten Montag den 25. April, abends halb 9 Uhr, im Garten-saal des Hotel Tannhäuser einen Diskussionsabend. Referat von Herrn Kammersekretär Frey: „Städteverwaltung und Gemeindefortschritt.“ Die Vorstände. 6234.2.1

Schwimmverein Poseidon Karlsruhe. Morgen Sonntag den 24. April 1910, nachmittags 4 Uhr: Frühjahrs-Tanzausflug in die Festhalle nach Durlach. Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen und bitten wir um recht zahlreichen Besuch. 6229 Der Vorstand.

Zither-Klub Mühlburg. Sonntag den 24. April 1910, nachmittags 4 Uhr, im Saale „Zu den 3 Linden“ Zither-Konzert mit nachfolgender Tanz-Unterhaltung, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde der Zithermusik höfl. einladen. 6187 Der Vorstand.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein Gegründet 1875. in Stuttgart Auf Gegenseitigkeit. Unter Garantie der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft. Kapitalanlage über 68 Millionen Mark. Haftpflicht-, Unfall-, Lebens-Versicherung. Gesamtversicherungsstand: 770 000 Versicherungen. Vertreter überall gesucht. Prospekt kostenfrei durch Zugang monatlich ca. 6000 Mitglieder. Fr. Hämmerle, Subdirektion in Karlsruhe i. B., Gartenstrasse 44 a, Telephon 518.

Kranken-, Unfall- und Sterbeversicherung! Reichs- „Concordia“ Staatlich genehmigt. Versicherungsgesellschaft e. S. Nr. 29, Mainz. General-Agentur: Kaiser-Allee Nr. 35. Agenten werden in ganz Baden angestellt. 315192

Nannette Würzburger, Atelier, Kriegstrasse 26, am Hauptbahnhof. 5754.2.2 Antfertigung elegantester Damengarderobe bei billigsten Preisen.

Deffentl. Vortrag von Prediger Güde Kaiserstrasse 168, Sinterh., 1. Etod Sonntag d. 24. April, abends 8 Uhr. Thema: Gibt es heute noch Wunder. Eintritt frei. Jederm. willkommen

Tanzlehr-Institut (Saal im Hause) 5974 H. Vollrath 235 Kaiserstrasse 235. (Einzelunterricht jederzeit.)

Wegzugs halber zu verkaufen ein gutes Klavier, ein Damenjahrrad, wenig geb., eine Nähmaschine. 315199 Karlsruhe 98, 2. Et.

Konrad Schwarz Teleph. 202 nur Waldstrasse 50 Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung. Werkstätte für Reparaturen bei billigeren Preisen. Grosses Lager. * Rabatmarken.

Groß. Hoftheater Karlsruhe Samstag den 23. April 1910. 52. Abonnements-Vorstellung der Abt. Bigelbe Monumentsarten) Der Wildschütz oder: Die Stimme der Natur. Komische Oper in drei Akten, nach Stoffe frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Vörling. Musikalische Leitung: Alfred Borchg. Sjensische Leitung: Peter Dumas. Personen: Graf von Eberbach Jan van Sotkom. Die Gräfin, seine Gemahlin. Christ, Friedlein Baron Kronthal, Bruder der Gräfin. Hans Busfard. Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen. Olga Kallensee Nanette, ihr Kammermädchen. Maria Genter. Vaculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen. Franz Notha Gretchen, seine Gattin. R. Warmersperger Pantrains, Haushofmeister auf dem Schlosse. Ad. Gallego Ein Hochzeitsgast. Hof. Gröbinger Dienerschaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljüngel. Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Kaffe-Gröffnung: 1/2 Uhr. Große Preise.

Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. Ed. Printz, Akt.-Ges. - Gegründet 1846 - 75 eig. Läden ca. 600 Angestellte 300 Annahmestellen. - Tel. Nr. 63. - 1282

Bekannt für solid, reell, gut und billig sind die Schuhwaren des Schuhwarenhauses David (Inh. Ida David Wwe.) Karlsruhe, Kaiserstrasse 22. 2984.10.10

Kleine monatliche Zahlungen die Möglichkeit, durch Kauf oder Miete, unter Anrechnung der Mietbeträge bei Besitzübergang Piano, Flügel oder Harmonium zu erwerben. Garantierte Preiswürdigkeit u. Qualität. Katalog u. Prospekt auf Wunsch gratis

H. Maurer Großh. Hoflieferant Karlsruhe Friedrichsplatz 5

Herren-Anzüge Anzugstoffe erhalten Sie von reellen Versand-häuser gegen monatliche Ratenzahlung. Gef. Off. unt. Nr. 6067 an die Exped. der „Bad. Presse“. Kinder-Zweirad, gebraucht, aber gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. 3.1 Näheres unter Nr. 4056a in der Expedition der „Bad. Presse“.

Stadtgarten. Sonntag den 24. April 1910, nachmittags 4 Uhr KONZERT gegeben von der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe. Leitung: Kapellmeister Fr. Hellmuth. 6266 Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und von Kartenbesitzer . . . 20 Pfg. Sonstige Personen . . . 60 Soldaten und Kinder je die Hälfte. Programm 10 Pfg. Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert ganz aus.

Colosseum Variete Telephon 1938 Samstag den 23. April 1910, abends 8 Uhr Vorstellung. Sonntag den 24. April 1910, nachmittags 4 Uhr Letzte Sonntag - Nachmittags - Familien - Vorstellung. Abends 8 Uhr Letzte Sonntag Abend - Vorstellung der Saison 1909/10 des humoristischen Schluss-Programms. Ab Montag den 25. April nur noch Sechs Vorstellungen.

Apollo-Theater. Telephon 2042 Dir.: J. Engels. Marienstr. 16. Heute Samstag 8 Uhr: Grosse Vorstellung mit neuem Repertoire, u. a.: Triumph der Dummheit. Sonntag: Zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Kühler Krug. Telephon Nr. 538. Direktion: Paul Tenfcher. Sonntag den 24. April ds. Js. im kleinen Saale: Künstler-Konzert ausgeführt vom Holländischen Solisten-Orchester unter Leitung des Dirigenten J. M. Fresco. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. ff. Sinner Bier, reine Weine, vorzügl. Küche.

Restaurant zum Burghof. Eröffnungs-Konzert Samstag den 23. April, von abends 8-12 Uhr, u. Sonntag den 24. April, von 4-11 Uhr abends, ausgeführt von dem beliebten Salon-Orchester „Apollo“. Spezial-Auswahl der Brauerei Fr. Hoepfner. - Vorzügl. helle und dunkle Biere. - Keine Oberländer Weine. - Große Auswahl in warmen und kalten Speisen. Es ladet ergebenst ein Otto Koch, Birt und Koch. 6263

Kronenfels. Sonntag Komiker-Konzert Beck. den 24. April: Bierpreis wie gewöhnlich. Es ladet höflichst ein J. Vogel. Hanf-Couvert mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“. Künstl. Blumen Blätter und Bestandteile W. Eims Nachf. 2161 Adlerstrasse 7.

Kometenpoesie.

Welch Schicksal meint man wohl, ist einer Welt bestimmt,
Wofür sie ihren Weg durch diese Dünne nimmt?

Ein Dämon fremder Art die reine Luft beschwert,
Und wenn sie haufenweis auf den Planeten sinken,

Welch allgemeiner Not muß alles, was da lebt,
Und ätzend hand und Faust zu Gott gen Himmel hebt,

Die Türkenjucht war groß geworden im Deutschen Reiche,
Der Halbmond war längst diesseits der Donau.

Der Mahmet ist der böse Dampff,
Der mit uns führt ein stühten Kampf,

Das Ende dieses Kometengebichts ist natürlich eine lange Er-
mahnung zur Ruhe und eine Anrufung der Gnade Gottes.

Wiß zu dem Licht und Achtzigsten Jahr,
Da Wunder geschicht mit großer Gefahr,

Daneben taucht aber eine ganz andere Auffassung auf, die man
als Vorahnung späterer harmonischer Weltanschauung betrachten kann.

Ein Wesen aus der Höh, ein Werk von Gott entsprungen,
Ein Licht, so mitten aus dem Quell hervorgebrungen,

Über:
Der Himmel stieß ihn aus er mußte von den Sternen
Gin in die Irre gehn sich aus der Höh entfernen,

Kleine Zeitung.

Eb. v. W. Die Kleidung des Jägers müßte, den Jahreszeiten ent-
sprechend, eigentlich recht abwechslungsreich sein, denn sie hat sich
außer nach den Wärme- oder Kältegraden doch auch zweckdienlich nach
dem verchiedenfarbigen Laub der Bäume zu richten, das bekanntlich
vom hellsten grün bis zum tiefsten rot im Laufe eines Jahres schillert.

Tatsächlich lehrt nämlich die Erfahrung, daß u. a. wilde Gänse,
die als besonders scharf gelten, den Jäger am ehesten noch dann aus-
halten, wenn er sich eines übergezogenen Hemdes oder Bettlakens beim
Anföhr oder beim Anspähen auf weiter Schneefläche bedient.

In Revieren mit vorherrschender Feldjagd mag das wirklich das
richtigste sein, dagegen ist graugrün im Walde doch wohl vorzuziehen.

Einzel-Ankünfte
im In- u. Auslande besorgt diskret u. gewissenhaft
Auskunftei Bürgel
Karlsruhe - Zähringerstr. 110,
1876 nächst der Ritterstr. Telefon 455. 27.4

Elegante Anzüge nach Mass
empfehlen in Karl Budwig Waldstr., zwischen
allen Preislagen Kaiserstr. und Ludwigsplatz,
im Laden.
3585 Grosses Stofflager. Neuheiten der Saison. 9.7

LEOPOLD KÖLSCH
Stammh. gegr. 1844. KARLSRUHE Kaiserstrasse 211 Telefon Nr. 160.
Spezial-Abteilung:
Damen-, Kinder- und Baby-Wäsche,
Ausstattungs-, Hotel- u. Anstalts-Wäsche.
Übernahme kompl. Braut-Ausstattungen.
Anfertigung nach Maß.

Tapeten!
Hausbesitzern
25% Rabatt
Verlangen Sie fro. ges. fro.
Karte 27 15 bis 55 Pfg.
Karte 28 60 " 200 "
Ringfreie Tapetenindustrie
G. Kupsch, Frankfurt a. M. 27.

Möbelindustrie Durmersheim.
Ausstellungsort Poststraße, b. Staatsbahnhof,
Schreinerei mit Maschinenbetrieb, Friedrichstr. 291.
Joh. A. Bauer, Schreinermeister u. V. Schorpp, Tapezier u. Dekor.
fertig als Spezialität eichene Schlaf-, Speise- u. Wohnzimmer-
Einrichtungen in neuesten Stilarten direkt an Privats zu Fabrik-
preisen und laden verehrl. Interessenten zur Ansicht der Muster-
zimmer höfl. ein. 2482a.13.8
Ganze Einrichtungen und einzelne Möbel werden in jeder Holzart
pünktlich ausgeführt.
Franko-Lieferung bei freier Verpackung.

Wichtig für jede Hausfrau!
Ozonit
aus der Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan)
modernstes Waschmittel
(Prof. Giessler's Patent)
gibt nach halbstündigem Kochen
blendend weisse Wäsche.
Garantiert frei von Chlor und
allen schädlichen Bestandteilen.
Ein Versuch überzeugt
Zu haben in den einschlägigen Geschäften

Gespitzte Bohnenstecken
prima Ware, per Hundert 6 Mk. empfiehlt
Johann Semm er, Zimmermeister, Durlach.
Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise. 3868a.3.2

Eine Plättanstalt
die noch nicht mit unserer Patent-
Universal-Plättmaschine plättet,
verl. kostenlos Offerte. Preis von
M. 150.- an. D. R.-Patent u. Ausl.-
Patente. 8000 Stück im Betriebe.
Forster Wäschereimaschinenfabrik
Rumsch & Hammer, Forst 1. L. 2

Elegante Unterröcke u. Blusen
Prima Apfelwein,
ärztlich empfohlen,
lieferst von 24 Pfg. ab per Liter.
Karl Sutterer, Randwirt,
3.3 Mörsbach, Am Adern. 360a

und vernimmt nur gut, aber auch dann nur, wenn die Verhältnisse
danach sind, d. h. der Wind für den Jäger ungünstig steht.
Häufig erweist es sich daher, daß man plötzlich bei gutem Winde
ein Stück Wild vor sich hat, und die gegenseitige Ueberraschung dann
so groß ist, daß beide Teile zunächst nicht wissen, was nun. Steht
man sofort bewegungslos still, so kann es geschehen, daß Minuten
vergehen, ehe sich z. B. der Bod über den da nicht hingehörenden
„Punkt“ im Klaren ist; stellt er uns dann auf die Probe, indem er
scheinbar weiterläuft, unversehens wieder aufwirft, und bestehen wir
das Examen, so ist die Möglichkeit gegeben, immer günstigen Wind
vorausgesetzt, daß „Meister Urian“ wieder vertraut weiterzieht, an-
buden und schießen, besser gesagt: treffen! muß dann aber gelegentlich
auch eins sein. Gehör und Nase sind fast bei allem Haarwild außer-
ordentlich scharf.

Der Jagd-Anzug muß daher so beschaffen sein, daß er wenig Ge-
räusch verursacht, schillfines Zeug raucht leicht, solange es noch
nicht weich geworden ist, ebenso können die Knöpfe beim anstreichen
mit der Spitze oder am Gesträuch überraschend „laut“ sein; man be-
schränke daher derartige klingende, klappernde Gegenstände auf das
mindeste, und halte sie, wie auch alles glänzende möglichst verdeckt.
Gegen schlechten Wind ist aber noch kein „Kraut“ gewachsen, da heißt
es eben aufpassen, d. h. den richtigen Wind wählen, oder Glück haben;
den Jagdanzug zu „verwittern“, hilft, wenn überhaupt, doch nur so-
lange, bis der menschliche Körper durch lebhaftere Bewegung auszu-
dünsten beginnt, dann aber muß auch kein untergeordnetes, harzig-
duftendes Nützigenweid mehr, höchstens ein, meist aber nicht ganz frei-
willig genommenes, Moorwollbad — bis zur äußersten Haarpipe das
„fleht!“ Je mehr Tauschen ein Jagdanzug hat, desto praktischer ist er.
Nicht nur für Patronen, sondern für all die vielerlei Dinge, die man
häufig schnell bei der Hand haben muß, seien Tauschen vorgesehen, denn
das umherwühlen in einem vollgepfropften Kufsaal oder in einer Jagd-
tatsche ist, namentlich dann, wenn Eile geboten, vielfach resultatlos;
man gewöhne sich jedoch daran, stets die betreffenden Dinge auch
immer in der gleichen Anzugtasche aufzubewahren.

Ueber Schußjagd auf der Jagd sind die Meinungen sehr ver-
schieden, nügen doch in vielen Gebieten die höchsten Wasser-
stiefeln nichts, da ist es dann schließlich am praktischsten, wenn man
Schuhe wählt, aus denen das Wasser sofort wieder herausläuft. Der
Schürschuh und die leicht an- oder ausziehbare Gamasche aus Leder
ist für alle Fälle wohl am zweckmäßigsten, allerdings ist der Barfuß-
gänger, beim Vordringen, allen anderen weit überlegen, und wer erst
einmal an einem Junimorgen auf taufrischer Wiese an sich selbst den
Reiz, besonders aber den Erfolg, des Barfußganges erfahren hat,
der vermischt von da ab in schwierigen Fällen alle brennenden,
schweren Gummistiefeln in die tiefsten Tiefen des Kufsaals hinein, —
bis ihn ein unversehens angelegtes Krähenaugel befehrt, daß man
nicht all die Jahre auf Asphalt und Partett ungestraft in Lederschuhem
wanderte.

Humoristisches.

Seine Ausrede. Ein Stotterer kam eines Nachts sehr spät nach
Hause. Aus der Dunkelheit schallte ihm seines Weibes Stimme ent-
gegen: „Wie spät ist es?“ — „Es ist g-g-gra-de eins,“ stotterte
er. In dem Augenblick schlug die Wanduhr in hastigen Schlägen
vier. — „Hast du gehört?“ fragte sie scharf. — „Aber t-t-teures
Weib,“ erwiderte er, „d-d-du mußt die Uhr recht verstehen. Sie
ist g-g-g-stottert auch!“

In Sachsen. Jemand: „Warum um Himmels willen fährt denn
der Zug fast nach jeder Station wieder eine Strecke zurück?“ — Schaff-
ner: „Et, weil Kautler, warum soll er Se denn nich zurückfahren, wenn
er Se doch halt was vergessen hat!“

Von der Schmiere. Direktor: „Fräulein Büffelmüller, nun passens
aber auf! Wenn Sie mir jetzt noch ein einziges Mal aus der Königin
der Nacht in die Lustige Witwe geraten, zahlens fünfundzwanzig
Pfennig Strafe!“

Schönheits- u. Teint-Fehler
Zur Erhaltung der natürlichen Schönheit
gibt es nichts Besseres als die berühmten
und stets bewährten AOK-Spezialitäten.
Zur Hautpflege
Aok-Teint-Seife à 1,50 M.
Aok-Spezial-Cremes gegen hartnäckige
Schönheitsfehler u. z. Teintkonservierung à 2,— M.
Gegen Mitesser, Pickel usw.
Aok-Seesand-Mandelkleie à 1,— M.
Aok-Gesichtsbinden à 2,— M.
Gegen Runzeln und Falten
Aok-Mandelpulver I à 2,— M.
Aok-Mandelmilch à 2,— M.
Aok-Gesichtsbinden à 2,— M.
Alle in den Schönheits-Vorträgen der Madame
Barkamp empfohlenen und ausgestellten Präparate
und Apparate sind bei der Firma Hermann Bieler,
Parfumerie, Kaiserstr. 223, sowie in den durch Schau-
fensterdekoration kenntl. Verkaufsstellen vorrätig. Man
lasse sich jedoch nichts anderes als „ebenso gut“ auf-
reden, sondern verlange ausdrücklich die Präparate der
Kolberger Anstalten für Exterikultur, Ostseebad Kolberg.

Bestellen Sie
bei Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i. B.
ein Boßlischen 1664a
Echtes Schwarzwälder Kirchwasser
(2 Flaschen Mk. 7.20 fro. Nachnahme.)
Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis versandt.

Sie sparen
mehr als die Hälfte an Zeit, Seife u. Feuerung,
wenn Sie sich
Johns Voldampf-
Waschmaschine
anschaffen. Lieferung auswärts franko.
Hammer & Helbling,
20.4 Kaiserstraße 155. 4083

Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- u. Ergänzungswahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts betr...

Da die Amtszeit der Hälfte der Beisitzer des hiesigen Gewerbegerichts abgelaufen ist...

Es sind zu wählen: a) Mit Amtsdauer bis Ende 1915: 6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber...

Nicht maßberichtig sind: 1. Personen, welche die Befähigung zum Amt eines Schöffen...

Die Anmelbungen werden im Rathaus 2. Stof, Zimmer Nr. 45, in der Zeit vom Montag den 25. April bis einschließlich Mittwoch den 11. Mai...

Bekanntmachung.

Ein Wohlthäter, der nicht genannt sein will, hat mir in treuer Erinnerung am 23. und 24. April den Geburts- und Todestag einer...

Wein- und Weinbese-Versteigerung.

Dienstag den 26. April 1910, vormittags halb 11 Uhr, werden aus den Kellereien des St. Andreas-Spitalsfonds Offenburg...

Sternwoll-Sportkleidung aus Schneestern-Wolle. Interessante Beschäftigung, auch für Ungeübte!

Tapeten! Natur- u. Kunsttapeten b. 10 Pf. an Gold-Tapeten 20 Pf. an den schönsten u. neuesten Mustern.

Rudolf Wieser Kaiserstr. 153. Große Auswahl in Knaben-Sweaters.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Septbr. 1909 unter Nr. 18751 bis mit Nr. 20869 ausgegebenen bzw. erneuerten Pfandbriefe...

Die Stadt Brodenlammlung Schwanenstraße 4 nimmt für die Bedürfnisse der Stadt...

Holzversteigerung. Das Großh. Forstamt Mittelberg (Stillingen) versteigert am Mittwoch den 27. April 1910...

Holz-Versteigerung. Dienstag den 26. April 1910, vormittags 10 Uhr, beginnt die Stadtgemeinde Forstheim...

Wohnhaus. aweißtödig, in gutem Zustand, hell und freundlich, in schöner Lage...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Käufer und Teilhaber.

Mit Mk. 5- bis 300 000 suchen Kauf oder Beteiligung durch A. Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167.

Gartenwirtschaft an Brauerei oder Solventen zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 6077 an die Expedition der 'Bad. Presse'...

Bäckerei. mittlere oder neuerer in günst. Lage Karlsruhe, Forstheim oder Umgebung zu verkaufen...

Zu kaufen gesucht Grundstücke in der Umgebung von Karlsruhe für Spekulationszwecke...

Zu verkaufen Gasthof direkt am Bahnh., Eisenbahnknotenpunkt, mit gut. Bier- und namentl. groß. Weinverkauf...

Wohnhaus. aweißtödig, in gutem Zustand, hell und freundlich, in schöner Lage...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Kolonialwaren, Drogen- und Kurzwaren-Geschäft.

mit 2 Höf. Wohnhaus (Edhaus) Nebengebäude, Hof und Garten in großem Orte bei Heidelberg...

Manufaktur-Geschäft mit prächtigem Haus will ich an tücht. freibl. und zahlungsf. Leute verkaufen...

Eisenwaren-Handlung zu verkaufen. Die einzige in mehrere 1000 Einwohner großen Orte zwischen Stuttgart und Karlsruhe...

Geschäftshaus. Wird wegen Wegzug verkauft. An großem Verkehrsplatze vieler Gemeinden...

Wohnhaus. aweißtödig, in gutem Zustand, hell und freundlich, in schöner Lage...

Herrschafthaus (Süd-West), neu, mit allen modernen Einrichtungen, in feinst. Lage...

Wohnhaus. 7 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, (Bad, Veranden) mit kleinem Garten...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Auto.

Gaggenauer, 712 PS; 4-5 Sitzer, in ausgezeichnetem Zustand preiswert zu verkaufen.

Geschäfts-Automobil mit Kraftaufsatz, Vollgummibereifung, 1516 PS...

1 Viktoria-Wagen und 1 Landauer, leicht gebaut, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6228 an die Expedition der 'Bad. Presse'...

Bade-einrichtung. Holz- u. Kohlenbefeuerung, mit Batterie, Dusche und Therm., la. Zinkwanne...

Bücherschrank, Schränke, Verfos, Spiegelbüchse, Dienstbotenständer, Dinar, Kaffeelänge...

Wohnhaus. aweißtödig, in gutem Zustand, hell und freundlich, in schöner Lage...

Wohnhaus. 7 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, (Bad, Veranden) mit kleinem Garten...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Landhaus Fürst, an der Oberen Landstraße gelegen, schöne, romantische Lage, 5 Minuten von der Endstation...

Die Stadtbebauung Karlsruhes.

Karlsruhe, 23. April. Der Verein der Fortschrittlichen Volkspartei Karlsruhe hatte für gestern seinen ersten Vortragsabend anberaumt, der einen überaus besetzten Saal sah. Ein gutes Omen für den neugegründeten Verein, ein schönes Zeichen aber auch für die Beliebtheit, deren sich der Redner des Abends, Herr Professor Baurat Neumeister erfreut. In Vertretung des Vorsitzenden eröffnete Herr Rechtsanwält Dr. Gönner den Abend mit einigen kurzen Worten der Begrüßung und erteilte sodann Herrn Baurat Neumeister das Wort zu dem angekündigten Vortrag über „Die Stadtbebauung Karlsruhes.“

Professor Baurat Neumeister griff in seinem Vortrage zunächst auf frühere Zeiten zurück. Damals seien die Städte unbewußt nach der Zweckmäßigkeit erbaut worden. Und mit dieser unbewußten Zweckmäßigkeit sei eine gewisse Schönheit, eine gewisse Harmonie Hand in Hand gegangen. Heute sei der Städtebauer gezwungen, bei der Anlegung neuer Straßen weit voraus zu schauen und sich völlig bewußt zu machen, daß die Straßen in jeder Hinsicht ihren Zweck erfüllen. Auch der Harmonie und Schönheit werde man bemüht Opfer bringen, freilich in ganz anderer Richtung, als dies in früheren Zeiten geschehen sei. Man habe Straßenanlagen, die sich gliedern von einer dichteren Bebauung bis zu einer dünneren Bebauung, je weiter sie sich vom Zentrum der Stadt entfernen. Die Plätze gliedern sich in Marktplätze, Denkmalplätze und Anlagen.

Die Stadt Karlsruhe sei keine Stadt, die organisch aus der Gegend hervorgegangen sei. Sie sei mit einem Schlage aus der plötzlichen Eingebung eines Fürsten hervorgegangen. Deshalb könne sie auch den Ruhm, eine der originellsten Städteanlagen in ganz Deutschland zu sein, für sich in Anspruch nehmen. Man habe die Straßen säghemäßig angelegt, dessen Mittelpunkt das Großschloß bildete. Diese Anlage wäre ganz zweckmäßig gewesen, wenn die Stadt sich in verhältnismäßig kleinen Grenzen entwickelt hätte. So aber sei Karlsruhe mehr und mehr Großstadt geworden und damit habe sich auch die Unzweckmäßigkeit der ursprünglich geplanten Stadtanlage herausgestellt. Man sei gezwungen gewesen, bedeutende Diagonalstraßen anzulegen, die sich alsdann zu Hauptstraßen entwickelten.

Als Tulla und Weinbrenner ihre Vorschläge zum Weiterausbau der Stadt entwickelten, hielten sie sich wohl noch an die ursprüngliche Idee, aber die späteren Bebauungen wichen bedeutend von ihren Plänen ab. Speziell von 1870 ab betätigte sich die Bautätigkeit häufig, daß man nicht nach großen Plänen baute, sondern einfach an das Vorhandene Neues ansetzte. Dabei wich man von dem bisherigen Radialsystem ab und baute nach dem Blocksystem. Die eigentliche Spekulation setzte erst dann ein, als man bewußte Stadtteilgründungen vornahm. Die erste derartige Gründung war das sogenannte Berber-Wiertel in der heutigen Südstadt. Dort machte sich auch das Fehlen jeglicher Diagonalstraßen zum ersten male deutlich bemerkbar. Nach der Erbauung der Südstadt trat alsdann eine lebhaftere Entwicklung der Stadt nach allen Himmelsrichtungen — mit Ausnahme des Nordens — ein. Zunächst ging man an den Ausbau der Stadt im Osten (vor dem Durlacher Tor). Freilich wiederum in nicht besonders glücklicher Weise. Denn der Osten unserer Stadt sollte den industriellen Unternehmungen vorbehalten bleiben. Nach dem Westen habe sich die Stadt ebenfalls derart entwickelt, daß sie sich mit Mühlburg völlig vereinte. Die Kaiserallee sei unstreitig die schönste Straßenanlage, die Karlsruhe besitze. Und sie hätte sich zur Hauptstraße entwickeln können, wenn man sie zweckentsprechender bebaut hätte. So habe man aber als größtes Verkehrshindernis den Kaiserplatz mit dem Kaiser Wilhelmdenkmal angelegt, habe die Versorgungsanstalt, das Krankenhaus, die Gasanstalt und große Kasernen an diese aussichtsreiche Straße gebaut und ihr damit alle Zukunft genommen. Die Bebauung nördlich der Kaiserallee (des sogenannten Seidenwärtels) sei gleichfalls in ungehörter Weise erfolgt. Südlich der Kaiserallee habe man das sogenannte „Dichterviertel“ angegeschlossen, wiederum gleich der Südstadt mit engen, unfreundlichen

Straßen und dichter Häuserbebauung. Erfreulich ist es, daß außerhalb dieses Viertels sich an der verlängerten Kriegsstraße noch ein Viertel anschloß, das als Villenviertel einen hübschen Eindruck machte und doch sehr zweckmäßig sei. Ein großes Stück blieb lange der Bebauung vorbehalten, das Stück zwischen dem Südwesten der Stadt und Beiertheim. Aber auch dieses Stück mußte und wird noch der Zeit weichen, seit die Eingemeindung Beiertheims vollzogen wurde.

Man habe heute in Karlsruhe drei Verkehrsmittelpunkte: den Marktplatz, den Bahnhof und den Rheinhafen. Als die Stadt seinerzeit die Bahn bekam, habe man sich Mühe gegeben, den Bahnhof möglichst nahe an den Marktplatz zu legen. Dieser Wunsch fand Erfüllung, hat aber heute schon so böse Folgen gezeitigt, daß Karlsruhe gezwungen sei, den Bahnhof zu verlegen. Freilich sei seiner — Redners — Ansicht nach auch die künftige Bahnhofslage nicht günstig; man hätte den neuen Bahnhof viel besser als Durchgangsbahnhof vor das Durlacher Tor gelegt.

Die künftigen Hauptstraßen der Stadt Karlsruhe sind nach Ansicht des Redners: die Kaiserstraße, die Kaiserstraße-Mühlburg und die Straße Bahnhof-Rheinhafen. Die Stadt habe den Plan einer Erbauung des Beiertheimer Viertels völlig fertig. Dieser Plan lasse wiederum ersehen, daß man keinen Wert darauf lege, Diagonalstraßen anzulegen, auf denen man direkt nach dem Zentrum der Stadt gelangen könne. Auch die Schmutz- und Freiläge müßten sich organischer dem Ganzen anschließen, als das heute der Fall sei. Der Bahnhofplatz selbst sei offen und eben angelegt, ein Fehler, der sich später besonders in ärztlicher Hinsicht noch sehr rächen werde.

An der Stadtgestaltung habe jeder Einzelne Interesse, nicht nur der Haus- und Grundbesitzer. Die Städte haben aber für dieses Einzelinteresse im allgemeinen wenig Interesse; sie rüden mit ihren Bebauungsplänen erst dann heraus wenn sie fertig sind. Habe man erst erreicht, daß die Künstler, die Architekten und die ganze Einwohnerschaft zur Beratung herangezogen werde, dann werde man gewiß ein schönes, einheitliches Ganzes erreichen, in dem man sich wohl fühlen könne. (Lebh. Beifall.)

Der Vorsitzende H. A. Dr. Gönner dankte dem Redner für seine schönen Ausführungen und sprach den Wunsch aus, daß man sowohl in der Stadtwartung, wie auch in weiten Kreisen den Anregungen des Redners Beachtung schenken möge. Man möge aber auch die Gelegenheit benutzen und sich dem Verein der Fortschrittlichen Volkspartei recht zahlreich anschließen.

In der sich anschließenden Diskussion sprach zunächst der Vorsitzende des Architekten- und Ingenieurvereins, Herr Architekt Detnes. Derselbe sprach zunächst sein Bedauern aus, daß man den Vorschlägen des Architekten- und Ingenieurvereins bezüglich der Bebauung des Stadtteils zwischen Karlsruhe und Beiertheim nicht mehr Rechnung getragen habe. Wenn man die Südwesthauptschule ansehe und an ihr einen Maßstab nehme für die künftige Gestaltung jener Gegend, dann müsse man schwere Bedenken hegen. Wenn für derartige öffentliche Gebäude der Weg des Wettbewerbes beschritten würde, dann dürfte man wohl ganz andere Resultate erwarten, als derartige Schmutz- und zerlöse Kasernen.

Herr Patentanwalt Sandermann stellte besonders die Wohnungsfrage in den Vordergrund. Man müsse den Bewohnern einer Stadt Gelegenheit geben, möglichst viel Sonne und Luft in ihren Wohnungen zu haben, man müsse Anlagen und Parks anlegen, um sich dortselbst erholen zu können. Innerhalb der Häuserblöcke müßten Plätze und Anlagen geschaffen werden, die es den Bewohnern möglich machen, sich dortselbst zu ergehen.

Herr Dr. Kampmeier, der Generalsekretär der Gartenstadtgesellschaft, bedauert, daß die Wohnungsfrage heutzutage so sehr von der Frage der Anlegung der Straßen abhängt. Die Anlegung der Straßen mache derartige Unkosten, daß der Hausbesitzer und natürlich damit auch der Mieter dadurch außerordentlich betroffen würden. Das Ideal des Wohnens, das Einfamilienhaus, werde bedauerlicherweise durch die Straßenfrage ganz bedeutend eingeschränkt. Man solle die

Straßen nur soweit ausbauen, als dies im Interesse des Verkehrs als solch notwendig sei.

Herr Dr. Alfons Fischer warf die Frage auf, ob der Stadtwartung die Pflicht erwachsen sei, dafür zu sorgen, daß gesundheitsmäßige Häuser von Seiten der Stadt erbaut werden, weil solche von privater Seite nicht gebaut werden. Er glaube, diese Frage bejahen zu müssen. Es gebe Städte genug, die die Wohnungsbeschaffung für Kinderbemittelte sich zur Aufgabe gestellt haben. Da dürfe Karlsruhe nicht mehr länger zurückbleiben. Gesunde Wohnungen auch für Kinderbemittelte seien eine absolute Notwendigkeit der sozialen Kommunalpolitik.

Sodann wurde die Versammlung nach einem kurzen Schlußwort des Referenten Neumeister kurz nach 11 Uhr geschlossen.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglich Kurmainburgischen Hofrat Michael Gut die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrat Dr. Adolf Jöhner in Rotenfels die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich Preussischen Kronen-Ordens 4. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn und Oberleutnant a. D. Freiherrn Edwin von Hornstein-Vieltingen in Vieltingen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Kommandeurkreuzes des Ordens des Sterns von Rumänien zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 18. April d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor der Augenheilkunde und Direktor der Augenklinik an der Universität Heidelberg, Geheimrat Dr. Theodor Leber seinem untertänigsten Ansuchen entsprechend wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und ausgezeichneten Dienste auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 13. April d. J. wurden die Betriebsassistenten Karl Weh in Leopoldshöhe und Friedrich Grieb in Lenzkirch nach Graben-Neudorf versetzt.

Hohenlohe Hafermehl

Ist die einzig richtige Kindernahrung, we Muttermilch fehlt. Es verhindert Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

„Ich muß unbedingt diesen Sommer etwas gegen meinen Husten tun“

hört man manchmal sagen, den der Husten während der rauhen Monate außerordentlich plagt.

Von zahlreichen Ärzten wird gegen die Erkrankungen der Atmungsorgane sowie auch gegen Magen-, Darm- und Herzleiden mit Vorliebe Bad Soden am Launus empfohlen.

An diesem altherberühmten idyllischen Launuskurort sind auch alle Vorbedingungen und Einrichtungen vorhanden, die dem erfahrenen Arzte es ermöglichen, erfolgreich seine Kunst anzuwenden. Dabei Prospekt kostenlos durch die Kurdirektion.

Versand des Sodener Mineralwassers durch die Brunnenverwaltung Bad Soden am Launus S. m. b. H. Hoh's achte Sodener Mineral-Parfistillen werden aus den Quellen der Gemeinde hergestellt. 1647a



Trinkt keinen Kaffee!



Seit vielen Jahren ist die Schädlichkeit des Kaffeegenusses jedermann bekannt. — Kaffee schmeckt bekanntlich gut nur in starken Aufgüssen, Saman Tee ist aber von dem herrlichsten Aroma und Geschmack, selbst noch in der stärksten Verdünnung. — Die heutige Finanzlage zwingt zudem noch die meisten Familien, ihren Kaffee mit Zuhilfenahme von Kaffeezusatz und künstlichen Kaffeearten zu bereiten, ganz abgesehen von dem riesigen Quantum der verfälschten Kaffees, die dem harmlosen Käufer ohne sein Wissen für schweres Geld verkauft werden.

1 Pfund Kaffee = 50 bis 60 Tassen kostet M. 1.10, also 1 Tasse Kaffee . . . ca. 2 Pfg.
1 Pfund Saman Tee = 1500 Tassen kostet M. 3.—, also 1 Tasse Saman Tee . . . 0.2 Pfg.

Eine Familie von 5 Personen braucht wöchentlich 75 Tassen = 1 1/2 Pfund = M. 1.65 für Kaffee
Eine Familie von 5 Personen braucht wöchentlich 75 Tassen = 1/20 Pfund = M. 0.15 für Saman Tee

Saman Tee ist also nachweisbar ganz außerordentlich viel billiger und sparsamer als selbst der schlechteste Kaffee. Saman Tee ist eine indische Teemischung, die nach vielen Versuchen für den deutschen Geschmack besonders zusammengesetzt wurde. Saman Tee ist schon in den kleinsten Packungen von 10 Pfg. erhältlich. — Wenn man früher ein 10-Pfg.-Päckchen Tee kaufte, erhielt man zwar viel Teeblätter, aber nur 6 bis 8 Tassen schlechten Tees.

Nach eingehenden Versuchen und Untersuchungen des bekannten vereidigten Chemikers Dr. Paul Jeserich enthält eine 10-Pfg.-Packung Saman Tee 30 Tassen Tee. Herr Dr. Jeserich hat die dauernde Kontrolle von Saman Tee übernommen.

Verlangen Sie Saman Tee, denn er vereinigt Billigkeit mit köstlichem Wohlgeschmack. Nur echt mit untenstehender Schutzmarke in Packungen von 10 und 20 Pfennig, 1/2 und 1/4 Pfund und in modern dekorierten Metallbüchsen von 1/2 Pfund in zwei Qualitäten.

Allgemeine Teeimport Gesellschaft Berlin SO 36, Harzer Str. 33.

General-Vertretung: Wilhelm Hörr, Karlsruhe, Karlstrasse 68. Telefon 2843. 4032a



Trinkt Saman Tee!



In Karlsruhe in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften erhältlich. Wo nicht zu haben, liefern wir direkt.

Für Verlobte!

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, dass ich nicht ausschliesslich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer und Küche von zusammen 1900 Mk. an.

Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kaufverbindlichkeit 4919

J. L. Distelhorst, Hofmöbelfabrik

Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

Auskunfts- u. Inkasso-Bureau
 Karlsruhe **W. F. Krüger** Karlsruhe
 Adlerstr. 40. Adlerstr. 40.
 erteilt.
Auskünfte, geschäftliche und private
 auf alle Plätze der Welt. 5756.2.2
 Inkasso von Forderungen unter günstigen Bedingungen

Geschäfts-Verlegung.
 Seit 1. April befindet sich mein
Safnergeschäft Markgrafenstr. 27.
 Woldeemar Schmidt, Safnermeister.

Kadler! Vergesset nicht!
 Behor Ihr den Bedarf an Fahrrädern u. Ersatzteilen deckt, die Breite der Firma
K. Hartung & Eug. Rüger
 Karlsruhe, Marienstr. 58
 mit denen der Konkurrenz u. Verjandhäuser zu vergleichen.
 Wir empfehlen extra starkes
Fidelitas-Tourenrad mit 2 Jahr Garantie R. 65.—
 Fidelitas-Luxus-Tourenrad 83.—
 mit Torpedo- oder Helios-Vorlauf R. 12.— mehr.
 Decken ohne Garantie von R. 2.20 an
 Schläuche 2.—
 Decken mit 1 Jahr Garantie 5.—
 Schläuche 1 3.25
 Gebirgsdecken mit 1 Jahr Garantie 7.—
 Behälter 1.35 Ketten 1.40
 Federstättel von R. 1.50 an. Fußpumpen 0.90
Keine Ramschware, nur reguläre Ware!
 Lager in Continental- u. Excelsior-Pneumatik, sowie sämtlichen Ersatzteilen.
 Sämtliche Reparaturen werden schnell u. billig ausgeführt.
 Niederlage der Götische-Weiffalen, Weiß-Torpedo-, Viktoria- und Whänomen-Fahrradwerke.
Teilzahlung gestattet.
 Niederlage in Mörsch bei Leo Kasper. 3712.22.5
 Verlangen bei Georg Bertsch, Schildstr. 24.
 : : : : : bei Hermann Köpfer.
 : : : : : Söllingen bei Friedrich Karzer.

Von grösster Wichtigkeit für jede Dame
 ist es zu wissen, daß ich nicht nur das Modernisieren alter Hüte nach neuesten Modellen seit Jahren als Spezialität betriebe, sondern daß in meinem Atelier auch neue Hüte elegant, reich und billig angefertigt werden. Bei Einkauf aller Zutaten bereide ich das Garnieren nicht extra. Bei Barzahlung gewähre ich 5% Rabatt in bar. 6099.4.2
E. Breidinger, Salon-Putz-Geschäft, Karlsruhe, Leopoldstr. 39, parterre.

Als zuverlässigstes und angenehmstes Motorrad mit sparsamstem Betrieb empfehle
die Königin aller Radmotore
„La Motosacoche“
 Geräuschloser Lauf, höchste Leistungsfähigkeit, grösste Dauerhaftigkeit. 1 1/2 PS.
 Probefahrt. Kataloge gratis.
Georg Mappes, Karlsruhe
 5164.5.5 Karl-Friedrichstr. 20.

Empfehle alle Sorten
Saarfohlen
 wie Saarküpfohlen, Förderfohlen, abgefeilte Förderfohlen, Griesfohlen, Würfel- und Kuchfohlen von den Gruben Püttlingen, Feinich, König, Ihenplig, Von der Handt, Kohlwald, Manbach, Reden, Götzelborn, etc.
 Prompte und gute Bedienung. 5566.5.3
Friedrich Chr. Kiefer
 Karlsruhe Telephon 254.

Holz-Handlung u. Hobelwerk.
 Gehobelte Pflanz, Red Pine und Nord-Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage. 5110a
 Versand 4 1/2 Meter bayrischer Bretter ab unserem Lager in Rosamünch.

Büchertarten werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Patentanwalt
 Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.
 Hoher Steg 23. — Tel. 1787

Färberei und chem. Wäscherei Ed-Printz
 vormals
 empfiehlt sich zum
 Reinigen und Färben von
 Vorhängen aller Art
 Möbelstoffen
 Vorhängen u. s. w.
 Telephon Nr. 63.

Bad-Anstalt
 Kapellenstraße 64,
 gegenüber dem Total-Bahnhof
 empfiehlt seine rein gehaltenen
 Bannbäder
 1 Bad mit Wäsche 40 Pfg.
 Abonnements billiger.
 Geöffnet von morgens 7 Uhr bis
 14.2 abends 10 Uhr. 6073
 Sonntag bis mittags 11 1/2 Uhr.
 Um geneigten Besuch erucht
K. Fessler.

Damengürtel
 in grösster Auswahl.

L. Wohlschlegel
 Kaiserstr. 173.
 Luxuswaren, Lederwaren,
 Toiletteartikel. 2165

Schindelvertäfelung
 ist das beste für feuchte Wände,
 erhält warme Wohnungen und
 beseitigt alle Uebel vor Käse.
 Bei etwaigem Bedarf wende man
 sich an
Wilhelm Bertsch
 Dachdecker
 und Schindelvertäfelungs-Geschäft,
 Karlsruhe-Darstadt, Sammler 50
 oder Karlsruhe, Luisenstr. 24.
 Referenzen, Muster und Kosten-
 voranschläge liegen zur Verfügung,
 auch werden jede Art von Dach-
 deckerarbeiten entgegengenommen.

Herde, Dejen, Gasherde, Küchen- und Haushaltungs-Artikel,
 Neu zugelegt:
Glas- u. Porzellanwaren,
 kauft man immer noch am Besten und billigsten bei
Ernst Marx,
 Luisenstr. 45.

Grottensteine,
 vulkan. Ursprungs, für Gartenanlagen und sonstige dekorative Zwecke liefert billigst.
Friedrich Chr. Kiefer,
 Danó Thomastr. 15.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militärlinien, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Geil. Dichten erbittet 2167.
An- u. Verkaufsgeschäft
 Tel. 2015, Markgrafenstr. 22.

Joseph Meess, Ferd. Printz Nachfolger
 KARLSRUHE, Erbprinzenstr. 29
 Gegründet 1857. — Grossh. Hoflieferant
 Hoflieferant I. M. der Königin von Schweden
 Blechnerei, Installation von Gas Wasser-, Bade- und Klosett-Anlagen etc.
 empfiehlt in grösster Auswahl
 Beleuchtungskörper, Badeeinrichtungen, Gasheiz- und Petroleumöfen, Gaskoch- und Bratapparate, Gas-Bügeleisen, Bidets, Zimmer-Klosette, Klosettzeitsätze, Eisschränke, Fliegenschränke, Petroleum- u. Spiritusapparate, Petroleumlampen aller Arten, Vogelkäfigständer, Aquarien, Terrarien, Froschkäuser, etc., Ofenschirme, Ofenversetzer, Kohleneimer und sonstige Feuer-Geräte. 5531.10.3
 Küchen- und Haushaltungs-Einrichtungen, Kochherde.

Gelegenheit für Wiederverkäufer!

50 Eisenbahnwagen, 1/2 Million resp. über

500000 Ltr. Weiß- und Rotweine

unterwegs und offeriere
 Rotwein M. 45.—
 Rosé (Schiller) M. 46.— } per 100 Liter
 Weisswein M. 48.—
 direkt vom Bollamt gesiegelt, verzollt, faß- und akziszfrei, franko Keller, bei Abnahme von Originalfassern.

Spanische Weinhandlung
Magin Mayné & Co., Inh. Magin Mayné
 Rüppurrerstraße 14.
 21 eigene Geschäfte in Süddeutschland.

Modelle für 1910
 schon heute.
Kinderwagen Ausstellung in Grimma
 auch Sonntag geöffnet.
 Soeben erschien ein bei Jung-Deutschland Aufsehen erregendes künstlerisch ausgeführtes Prachtbuch: Trebars neuer Kinderwagenkatalog für 1910. Hundert Neubeiten, deren ganze Hälfte in naturtreuen Farbentönen dem Mutterauge umsonst die Kinderwagenwahl erleichtert. Zahlreiche Fantasiepreise für Kinderwagen und Sportwagen, sondern verlangt vor Einkauf Trebars umsonst kommenden, beidirekten Bezugs zehn Prozent Rabatt bietenden 1910er Pracht-Katalog von der ältesten, grössten sächsischen Kinderwagen-Fabrik 6648a Julius Trebar in Grimma 366.

Maschinenfabrik BADENIA Weinheim i. B.
 vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.
 811a.12.4 Spezialfabrik von
Lokomobilen
 für
Satt- u. Heissdampf
 von 4—600 Pferdekraften,
 Höchste Einfachheit, geringste Betriebskosten.
 Kostenanschläge auf Verlangen.

Etwas Ueberraschendes

in Bezug auf Preise
und Auswahl

bietet der heute beginnende

Jede Besichtigung ist von Interesse
und vollständig unverbindlich.

Grosse Konfektionsverkauf

Ich habe soeben in Berlin
von bekannt leistungsfähigen Konfektionären

Grosse Posten

Costume, garn. Kleider, Röcke, Paletots, Jaquettes, Blusen etc.

nur Stücke neuester Anfertigung, in beliebtesten Fassons, für alle Ansprüche

billig erworben

und zu **staunend niederen Preisen** zum Verkauf gestellt.

Costume	Mk. 9.75	15.—	26.—	38.—	55.—	Paletots in engl. Geschmack	Mk. 3.90	5.50	8.75	12.—	18.—
Garnierte Kleider	Mk. 12.—	24.—	39.—	45.—	68.—	Staub-Paletots	Mk. 3.75	5.90	9.50	14.—	25.—
Backfisch-Costume	Mk. 9.50	16.—	24.—	30.—	42.—	Schwarze Jaquettes	Mk. 3.75	6.50	9.75	13.50	19.—
Röcke	Mk. 1.95	3.50	8.75	14.—	19.50	Frauen-Paletots	Mk. 12.75	17.—	25.—	32.—	45.—
Waschblusen	Mk. 1.—	1.95	2.50	3.60	4.50	Woll- und Mousselinblusen	Mk. 2.75	3.90	4.90	6.50	7.75
Batistblusen von 85 Pfg. an.						Verkauf nur gegen bar.					

Rabattmarken auf alle Preise.

Karlsruhe

Carl Schöpf.

Marktplatz.

Gymnastisch-Orthopaedisches Institut (Th. Zahn)
 Karlsruhe Tel. 2274 Viktoriastr. 3.
Dr. med. Eduard Schmitt.
 Sprechstunden: 2-4 Uhr, Hirschstrasse Nr. 73.
 Prospekte durch Buchhandlung Bielefeld, Kundt, Herder und Braun (Kaiserstrasse 58). 566.11.4

Zahnatelier Häusler (Inh. J. Zolg)
 Amalienstrasse 25a — Telephon 2156.
 Künstlicher Zahnersatz in Kautschuk und Metall (Kronen- und Brückenarbeiten), Plomben. Umarbeitung schlechtsitzender Gebisse. Zahnoperationen in Narkose unter ärztlicher Leitung täglich. 6097.10.2

Mannheimer Mai-Markt 1910
 vom 1. bis 4. Mai.
 Pferderennen am 1., 3. und 5. Mai.
 Ziehung der Lotterie — bar Geld sofort — am 4. Mai.
 35 Hauptgewinne. Erster Preis: 2 Paar Wagenpferde 1965 Silberpreise und andere Gegenstände.
 zus. 2000 Gewinne im Werte von Mk. 50.000.—
 Für die Wagenpferde 75%, für die Arbeitspferde und Rindviehgewinne 80% bar, für die Silberpreise der volle Geldwert.
 Los Mk. 1.—, 11 Lose Mk. 10.—
 Kassier: Johs. Peters, C 4 Nr. 1
 Mannheim, im Januar 1910.
 Landwirtschaftlicher Bezirksverein. Badischer Rennverein.
 Hauptagentur: Carl Götz, Habelstrasse 11/15, Karlsruhe.

Zuschneidekurs für Herren.
 In meinen Abendkursen können noch einige Herren teilnehmen. Anmeldungen zwischen 1 und 1/3 Uhr.
 Meissner, Kaiserstraße 64, III. 6114.2.2

Altrenommiertes „Gasthaus z. Blume“, Durlach.
 Große schattige Gartenwirtschaft mit elektrischer Beleuchtung :: Eigene Schlachtung im Hause mit elektrischem Betrieb und Trockenluft-Kühlanlage.
 Grosser Saal, 700-800 Personen fassend, schönste Sängersalle mit äusserst effektvoller neuer „Theater-Bühne“.
 Vorzögl. Küche. Hübsche separ. gehalt. Gesellschaftslokale. Naturreine Weine Reichhaltige auserwählte Speisekarte. Restauration zu jeder Tageszeit. Schöne Fremdenzimmer. Stallungen für 40 Pferde.
 Ausschank von feinstem Exportbier, hell u. dunkel.
 Besitzer: Friedrich Mannherz, Metzger u. Gastwirt, Hauptstraße 2. Telephon 24

Gustav Juckeland
 Durlacherstrasse 1 u. 3
Möbel- u. Aussteuer-Geschäft
 empfiehlt ganze Aussteuern, sowie Einzelmöbel in allen Stilarten und Preislagen. Alles nur solide Prima-Ware, da wenig Unkosten (keine hohe Ladenmiete etc.) 1703
 — Billigste Preise. —
 Grosses, reichhaltigstes Hauptlager, Schreiner- u. Tapezier-Werkstätten, Rudolfstrasse 5.

Gasthaus zum Goldenen Adler
 in Aue b. Durlach.
 Unterzeichnetem empfiehlt seinen im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten Saal für tit. Gesellschaften und Vereine, Hochzeiten u. s. w.
 Für reine Weine, gute Biere (hell u. dunkel) der Brauerei Sinner, Grünwinkel, u. kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit ist bestens gesorgt. Eigene Schlachtung.
 4709.5.5
 Hochachtungsvoll
 Rudolf Kleinert, Metzger u. Gastwirt.

Privatvermögensverwaltung und Darlehenskasse
 Telephon 1362 Gegründet 1907. Luisenstrasse 14
 Direktion: P. Berwimp
 gibt schnell und diskret zu realen Bedingungen Darlehen gegen bürdliche Sicherheiten, auch Möbel.
 3. St. über 2000 Kunden. Man verlange Bedingungen. 93210

Augenbrillen mit zwei verschiedenen Wirkungen, zum Nah- und Fernsehen, zur Augenschonung.
Brillen etc. zu 1, 2, 3, 4 Mk. u. s. w.
 Operngläser, Feldstecher, Barometer, Thermometer, Reijzeuge, sowie alle opt. Artikel.
 Reparaturen auch an nicht bei mir gekauften Gegenständen werden sofort ausgeführt. 4172
A. Bauer, Optiker, Kaiserstr. 124b
 im Hause des Herrn Hofl, Perrin.
 (Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.)

Fahrbare Brennholz-Säge und Spaltmaschine
 neuestes Modell.
 Bedeutende Zeit- u. Geldersparnis.
 Einfachste Bedienung, Grösste Haltbarkeit.
 Ueberhaupt bestes System.
 Auch vorzüglich zum Antrieb von Dreschmaschinen etc.
Pfäuger & Steinert, Esslingen am Neckar.

Schmid's Waschmaschinen
 sind die Besten.
 Mehr als 225 000 Stück geliefert; in allen Konstruktionen erhältlich.
 Verkaufsstellen-Nachweis durch C. Koch Berleburg

Otto Beyer's Eigenmarke
Hohkönigsburg
 M. 75 pro Mille; Originalkiste 300 Stk. M. 22 franco
CIGARREN-VERSAND Otto Beyer, STRASSBURG 1/6